

KNX-Profis unterwegs:

Blick über die Busspur hinaus

Hermann Hägele

Seit fast schon zwölf Jahren kommen die »KNX Professionals« regelmäßig zusammen, um Neues über die Gebäudesystemtechnik kennenzulernen und um Erfahrungen auszutauschen. Die Elektrotechniker, Planungsingenieure und Systemintegratoren profitieren davon mit wachsender Kompetenz für die Gebäudeautomation.



Das obligatorische Gruppenfoto dokumentiert: »Wir waren dabei«. Die Vorträge fanden im Konferenzraum des Bördehofes in Magdeburg statt.

Wenn die Mitglieder des Verbandes der Systemintegratoren Deutschland sich treffen, gilt es auch, über die Busspur hinauszusehen. So waren für die Sommerveranstaltung vom 25. bis 27. Juni dieses Jahres in Magdeburg Vorträge zur Sicherheitstechnik angesagt.

Kameras und Sensoren

Dabei stellte Mobotix Kameras für Videoüberwachung vor, wie sie in Gebäuden zum Einsatz kommen. Insbesondere ging es um hochauflösende Videosysteme und netzwerkfähige Domkameras – ein Thema das für KNX deshalb interessant ist, weil sich die Videoüberwachung auch in die Visualisierung der Gebäudetechnik integrieren lässt.

Netzwerkcameras, die auf dem offenen IP-Standard basieren, waren dann auch

das Thema des Vortrags von Axis, Hersteller von Sicherheitskomponenten. Die Produkte erlauben eine Fernüberwachung und -aufzeichnung auch von außerhalb der Gebäude an jedem beliebigen Internetzugang. Sie bieten darüber hinaus erweiterte Videoanalysefunktionen, wie zum Beispiel Bewegungserkennung, Audioerkennung und Manipulationsalarm. Um Fernwirken in KNX-Netzen und um Visualisierung ging es in dem Beitrag von Berker, Schalksmühle. Der neue IP-Controller eignet sich aber auch zur Einbindung von Videobildern von Netzwerkcameras. Ein weiteres immer mehr in den Blickpunkt rückendes Thema bei KNX-Anwendungen war die Sensorik im Bereich der Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Hier stellte das Unternehmen Arcus-eds, Berlin, Neuheiten bei Sensoren für Wasserqualität, Globalstrahlung, Temperatur, Klima und Bodenfeuchte vor. Für die Visualisierung in Feuchträumen gibt es von Arcus-eds ein neues Display in der Schutzklasse IP 65.

Die rund 25 aktiven Mitglieder zeigten ihr großes Interesse an den Vorträgen, durch reges Nachfragen sowie durch Vorschläge für eine optimale Ausrichtung der Produkte auf die Gebäudetechnik mit KNX.

Nicht zum ersten Mal führte auch hier der intensive fachliche Austausch zwischen den Herstellern und den Anwendern zu modifizierten und neuen Produkten.

Spendierhosen an

Nein! Nicht dass die KNX-Profis neustens mit dem Hubschrauber zur Rettung abgestürzter KNX-Systeme ausrücken.

Beim Sommertreffen war der Verband KNX Professionals Deutschland spendierfreudig und suchte sich als Empfänger die Deutsche Rettungsflugwacht (DRF) aus. Denn erstmals hatten Referenten zum Fachseminar als Gastgeschenke wertvolle KNX-Komponenten mitgebracht, die anschließend unter den Teilnehmern verlost wurden. Diese waren sich einig, dass der Erlös einem guten Zweck zukommen sollte. Organisator Frank Hujer übergab den Spendenscheck dem Piloten Björn Hüdepohl von der DRF-Station Magdeburg. »Da unsere Mitglieder aus allen Bundesländern kommen, war es uns wichtig, mit unserer Spende eine bundesweit aktive Organisation zu fördern. Jeder kann im Notfall einmal auf die schnelle Hilfe der DRF-Luftrettung angewiesen sein«, begründete Hujer die Wahl dieser Organisation.

Organisator Frank Hujer übergab den Spendenscheck dem Piloten Björn Hüdepohl von der DRF-Station Magdeburg.



KNX sucht Energieeffizienz-Projekte

Mit welchem KNX-Projekt konnte am meisten Energie eingespart werden? Das möchte KNX Deutschland jetzt herausfinden. Daher ruft die nationale Gruppe der KNX-Mitglieder zu der Aktion »KNX Deutschland sucht die besten Energieeffizienz-Projekte« auf. »Wir suchen bereits umgesetzte Projekte, für die belastbare Mess- oder Rechenwerte vorliegen«, so Harald Horst von KNX Deutschland. Maßgeblich sei dabei, wieviel Energie durch den Einsatz einer intelligenten Steuerung von Lüftung, Sonnenschutz, Licht, Heizung oder anderen Gewerken eingespart wurde. »Die Aktion läuft bereits seit einigen Wochen, und es sind schon viele interessante Projekte bei uns eingegangen«, so der stellvertretende Vorsitzende weiter. Das Thema »Energieeinsparpotenziale durch Nutzung der Gebäudesystemtechnik KNX« ist ein wichtiger Schwerpunkt von KNX Deutschland. Ziel der Aktion ist es, den KNX-Partnern überzeugende Daten für das Kundengespräch an die Hand zu geben. So können zum Beispiel belegte Einsparungen von mehr als 50 Prozent bei der Automatisierung der Beleuchtung ein schlagkräftiges Argument für den Einsatz von KNX sein. Außerdem sollen die Ergebnisse als Grundlage einer statistischen Erhebung dienen, die unter anderem in die Normungsarbeiten mit einfließen soll. Des Weiteren möchte KNX Deutschland mit den Daten das Thema »Energiesparen mit KNX« in der Öffentlichkeit und bei den politischen Entscheidungsträgern weiter verankern.

KNX Partner, die sich an der Energieeffizienz-Aktion beteiligen möchten, finden den Fragebogen unter www.knx.de. Auf zwei Seiten werden dort die Grunddaten eines Objekts abgefragt. »Je mehr Teilnehmer unseren Fragebogen zu ihren energieeinsparenden Referenzobjekten beantworten, umso aussagekräftiger sind am Ende die Daten«, so Harald Horst. Alle Referenzbeispiele werden in einer Datenbank erfasst. KNX Deutschland plant, eine Auswahl der eingereichten Projekte zu veröffentlichen. Interessierte finden den Fragebogen unter: www.knx.de/handwerk/download

Moderne Gebäudekommunikation zu 100 % netzbasiert

In nahezu allen gewerblichen und privaten Gebäuden wird Ethernet heute als Standard für die Datenübertragung genutzt. Ritto ist der erste Hersteller in Deutschland, der diese Infrastruktur konsequent nutzt und mit dem System Ritto IP 100% digitale Gebäudekommunikation ermöglicht. Ritto IP erschließt der Gebäudekommunikation ein neues Level an Qualität und Zukunftssicherheit. Mit nur drei Komponenten – IP-Video-Türstation, IP-Video-Hausstation, IP-Schaltgerät – lassen sich die Aufgaben der Gebäudekommunikation einfach und sicher lösen. Das durchdachte System mit den wenigen, abgestimmten Komponenten erleichtert die Planung und Installation erheblich. Ritto IP setzt ganzheitlich auf die bewährte IP-Technologie und erreicht so Leistungsmerkmale, die bislang in der Gebäudekommunikation fehlen. Durch die Nutzung des weltweit standardisierten Internet-Protokolls (IP) fügen sich die neuen IP-Produkte nahtlos in jedes bestehende Netzwerk ein. Moderne Gebäudekommunikation mit Ritto IP ist zu 100% netzbasiert. Die notwendige IP-Technik ist vollständig direkt in die Produkte integriert,



zusätzliche proprietäre Schnittstellen und Module sind bei Ritto IP nicht erforderlich. Ein funktionsfähiges Ethernet-Netzwerk gemäß der Norm EN 50173 reicht für den Betrieb aus. Die Anwendungsmöglichkeiten sind dabei so vielfältig wie die Einsatzanforderungen. Vom hochwertigen Einfamilienhaus, über Praxen und Wohngebäude bis hin zu großen Bürokomplexen spannt sich der Bogen der typischen Anwendungen. Das System erlaubt mehr als 1000 Teilnehmer und geht damit weit über die Möglichkeiten bisher am Markt befindlicher Systeme hinaus. Auch bei der Auswahl der Komponenten sind keine Grenzen gesetzt. Bei diesem System können IP-Video-Türstationen, die serienmäßig über Color-Video verfügen, im Zusammenspiel mit einem IP-Schaltgerät und IP-Video-Hausstationen beliebig und ohne weitere Beschränkungen kombiniert werden. www.ritto.de

Per Ethernet wird die IP-Türsprechanlage schnell und einfach in bestehende Netzwerke integriert.

QUADRAT HAUSTECHNIK GmbH, 5300 Hallwang, Birkenstraße 2
T: +43 (0) 662 / 66 86 410, office@quadrat.at, www.quadrat.at

JETZT VERTRIEBSPARTNER WERDEN!

Sie sind engagiert, offen für Neues und wollen im Bereich Elektroinstallation neue Wege gehen.

Nutzen Sie die umfangreichen Vorteile der Zusammenarbeit mit einem kompetenten Partner:

- Einzigartiges Hausautomationssystem „QUADRAT HOME“
- Unkomplizierte Instandsetzung ohne Programmierkenntnisse
- Einfache Planung und Kalkulation von Projekten mit dem Tool GExcel
- Ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten
- Direkt beim Hersteller einkaufen
- Außerordentlicher Marketing Support

Für den gemeinsamen Erfolg unterstützt Sie ein innovatives und starkes Team!

JETZT UNTERLAGEN ANFORDERN!
Schicken Sie ein E-mail an: vertrieb@quadrat.at